



Gemeindedaten

- Bezirk: Velbert
- Gemeindegründung: 6. Juli 1983
- Kirchweihe: 8. November 1992
- Anschrift: Poststraße 150, Ecke Heiligenhauser Straße.
- Gemeindegliederung:
- Gemeindestatus: Aktiv

Vorsteher und Vorstehervertreter ↑

- 1983 - 1983 Evangelist Karl-Heinz Eicker
- 1983 - 1992 Priester Gerd Hüsgen
- 1992 - 1995 Evangelist Udo Busch
- 1995 - 1998 Priester Franz-Josef Degen
- 1998 - 2005 Evangelist Peter Szymanowski
- 2005 - 2006 Bezirksevangelist Udo Busch
- 2006 - 2020 Priester Hans Osthoff
- 2020 - heute Hirte Karsten Lemke
- 2020 - 2023 Priester Uwe Nußbaum - Vorstehervertreter

Besondere Ereignisse seit 2005

19.06.2005 Vorsteherwechsel

In der Gemeinde **Velbert-West** wurde im Juni 2005 der Evangelist Peter Schimanowski aus gesundheitlichen Gründen beurlaubt. Bezirksevangelist Udo Busch übernimmt kommissarisch die Gemeindeleitung.

Am 26. März 2006 hielt Apostel Zeidlewicz einen Gottesdienst in Velbert-Mitte. Dazu war auch die Gemeinde Velbert-West eingeladen. In diesem Gottesdienst entlastete der Apostel den Evangelisten Peter Szymanowski von der Beauftragung als Vorsteher der Gemeinde Velbert-West. Zum neuen Vorsteher gesetzt wurde Priester Hans Osthoff.

Gemeindechronik

So fing es an ↑

Anfang der 1980-er Jahre kam der Gedanke auf, die große Gemeinde Velbert-Mitte aufzuteilen, um die Neuapostolische Kirche für jedermann in Velbert leichter erreichbarer zu machen. 1982 wurde eine passende Räumlichkeit am „Marienburger Platz 1a“ gefunden und mit Baumaßnahmen im April 1983 begonnen. Die Gemeinde Velbert-West wurde am 6. Juli 1983 durch Apostel Alfred Kusserow gegründet und das Gebäude geweiht. Er predigte mit dem Bibelwort aus Apostelgeschichte 2, Vers 37: „Da sie aber hörten, ging's ihnen durchs Herz und sprachen zu Petrus und zu den anderen Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun?“

Die Gemeinde entwickelt sich ↑

Es war ein Kreis von ca. 70 Glaubensgeschwistern, der nun die Gemeinde Velbert-West bildete. Alle Generationen waren vertreten und so entwickelte sich auch hier ein sehr lebendiges Gemeindeleben: Sonntagsschule, Konfirmanden-Unterricht, Jugendstunde, Chor/Sing- und Spielkreise, Besuche bei Kranken, Betagten und Behinderten, Missionsarbeit. Die erste Gemeindeleitung über Evangelist Karl-Heinz Eicker (07.-12.1983). Auf ihn folgte Priester Gerd Hüsgen (1983-1992).

Erste Versammlungsstätte ↑

Die Gemeinde Velbert-West war recht eifrig und die Mitgliederzahl stieg trotz etlicher Sterbefälle auf 109 Glaubensgeschwister – seelsorgerlich werden sie von 5 Amtsträgern betreut. Das Gebäude am Marienburger Platz platzt aus allen Nähten; der Wunsch und die Notwendigkeit nach einem eigenen Kirchengebäude wachsen.

Nach wenigen Jahren war klar, der Standort "Marienburger Platz" ist für die blühende Gemeinde zu klein. Es wurde ein passendes Grundstück für einen Kirchenneubau gesucht. An der Poststr. / Ecke Heiligenhauser Str. gab es ein brachliegendes Grundstück. Ende 1990 entschied die Kirchenleitung Dortmund, dieses Grundstück zu kaufen und im Juni 1991 begannen die Bauarbeiten.

Neubau eines eigenen Kirchengebäudes ↑

Die Suche nach einem geeigneten Grundstück für den Neubau endete 1990; im Juni 1991 kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Der Architekt, Bezirksältester Günter Eickhoff, plant ein einzeln stehendes 8-eckiges Gebäude mit einer roten Klinkerfassade. Das Gebäude beinhaltet neben dem Kirchenschiff mit Empore einen Eltern-Kind-Raum, das Ämterzimmer, den Jugendraum, eine großzügige Garderobe, Küche, Toiletten und Abstellraum. Auf der Rückseite befindet sich ein Parkplatz. Bereits am 08.11.1992 zieht die Gemeinde Velbert-West in ihr neues Gotteshaus an der Poststraße 150.

Am Sonntag, 8. November 1992, weihte Bezirksapostel Horst Ehlebracht das Kirchengebäude ein. Er predigte mit dem Bibelwort aus Offenbarung 22, 16: „Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern!“

40-jähriges Bestehen der Gemeinde in 2023 ↑

Am 6. Juli 2023 besteht die Gemeinde Velbert-West 40 Jahre, davon mehr als 30 Jahre in der eigenen Kirche am Standort Poststraße 150.

Als Seelsorger stehen der Gemeinde aktuell Hirte Karsten Lemke als Vorsteher im Gemeindeverbund Velbert sowie Priester Uwe Nußbaum als Vorstehervertreter (bis November 2023, danach Vorsteher für die Gemeinde Heiligenhaus) für Velbert-West mit je drei weiteren Priestern und Diakonen zur Seite.

Sehr dankbar ist die Gemeinde allen Aktiven, die sich helfend in vielfacher Weise bei der Mitarbeit zum Segen für alle Gemeindemitglieder und Gäste aktuell einbringen und in der Vergangenheit eingebracht haben.

Dass das erste Chorlied „Eins in Geist und Streben, ...“ (NAK Chormappe 143) die Gemeinde immer noch prägt, zeigt aktueller denn je der Schluss-Akkord des Liedes: „... ein Ziel und Lauf zu Gott hinauf, dann erstarkt die Kraft im Streben. Möge Gott das geben!“

Autor: Hans Osthoff

Priester und Vorsteher der Gemeinde von 2006 bis 2020
im Ruhestand seit dem 15. November 2020

6. Juli 1983

Text: [Alfred Krempf](#)

Fotos: [Alfred Krempf](#)

Downloads

- [15 11 2020 Velbert West Vorsteherwechsel](#)

